

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
----------------------	-----------

I. Einleitung	1
1. Forschungsstand	3
1.1. Reichsgeschichte	3
1.2. Stadtgeschichte	8
1.3. Kommunikationsgeschichte – Geschichte der Korrespondenz, der Gesandtschaft und des Botenwesens –	11
1.4. Auftreten der Gelehrten als Gesandte	17
2. Fragestellung	22
3. Quellenlage und Methode	23
 II. Voraussetzungen der „Außenpolitik“: Der Nürnberger Rat und seine rechtlichen Beziehungen zu anderen Herrschaften	 30
1. Die Geschichte der Stadt Nürnberg und ihre Ratsverfassung	30
1.1. Stadtgeschichte	30
1.2. Ratsverfassung	36
2. Rechtliche Beziehungen zu anderen Herrschaften	41
2.1. Ausbau der städtischen Verwaltung unter dem Rat	41
2.1.1. Gerichtswesen	41
2.1.2. Gesetzgebung	49
2.1.3. Bürgerrecht	51
2.1.4. Juden	53
2.1.5. Gewerbe	56
2.1.6. Steuer	60
2.1.7. Zoll	61
2.1.8. Geleit in der Stadt	62
2.1.9. Münzwesen	63
2.1.10. Vorratshaltung	77
2.1.11. Renten	78

2.1.12. Bankierstätigkeiten des Rates	79
2.1.13. Kriegswesen	81
2.2. Beziehungen zu auswärtigen Gerichten	88
2.3. Wirtschaftliche Beziehungen	112
2.3.1. Zollfreiheiten	112
2.3.2. Handelsmessen und Messegeleit	115
2.3.3. Behinderungen in den Handelsbeziehungen	123
2.4. Beziehungen zur Kirche	127
2.5. Territoriale Ausweitung – Landbesitz unter der Kontrolle des Nürnberger Rates	131
2.6. Vereinigungen mit anderen Herrschaften	139
2.7. Leistungen für den König, das Reich und den Papst	167
2.7.1. Stadtsteuer	168
2.7.2. Beteiligung an militärischen Unternehmen und andere finanzielle Unterstützungen	169
2.7.3. Reichstag (Reichsversammlung)	169
2.7.4. Reichskleinodien	172
2.7.5. Reichsregiment	176
2.7.6. Konzile	176
III. Korrespondenz und Gesandtschaft	179
1. Korrespondenz	181
1.1. Briefe	181
1.1.1. Briefe des Nürnberger Rates	181
1.1.2. Briefe außerhalb des Rates	196
1.1.3. Informationsaustausch	200
1.2. Beförderung	208
1.2.1. Boten des Nürnberger Rates	208
1.2.2. Boten anderer Herrschaften	225
1.2.3. Briefbeförderung Nürnbergs für andere Herrschaften	229
1.2.4. Entwicklung der Briefbeförderung in der frühen Neuzeit: Die Thurn und Taxis-Post und die städtischen Ordinari-Boten	231

2. Gesandtschaft	234
2.1. Ratsherren	235
2.1.1. Familiäre Bedingungen	237
2.1.2. Stellung im Rat	240
2.1.3. Empfang des Königs und anderer Fürsten	243
2.1.4. Kriegsangelegenheiten	248
2.1.5. Handel und Geldgeschäfte	255
2.1.6. <i>Familiars</i> und Gastgeber der Könige und Fürsten ...	262
2.1.7. Bildungshintergrund	265
2.2. Ratsangestellte und andere Personen	272
2.2.1. Gelehrte	272
2.2.1.1. Prokuratoren/Syndici	272
2.2.1.2. Juristen	280
2.2.2. Andere Ratsangestellte	296
2.2.2.1. Schreiber	296
2.2.2.2. Söldner und Diener	301
2.2.2.3. Büchsenmeister und andere Handwerker ...	304
2.3. Ständige Vertreter außerhalb der Stadt	306
2.3.1. Kammergericht am Kaiserhof	306
2.3.2. Kurie	309
2.3.3. Andere ständige Vertreter außerhalb der Stadt	318
2.3.4. Heimliche Knechte (Spione)	319
2.3.5. Entwicklung der ständigen Vertreter im 15. Jahrhundert – Vergleich mit den italienischen ständigen Gesandten	320
2.4. Reisen der Gesandten	321
 IV. Verhandlungspartner	 328
1. Adressaten der Nürnberger Briefe	328
1.1. Bevorzugte Korrespondenzpartner	328
1.1.1. Ständische Analyse	329
1.1.1.1. Städte	330

1.1.1.2. Fürsten	331
1.1.1.3. Verwalter	332
1.1.1.4. Ratsherren	334
1.1.1.5. Ratsangestellte und Ratsbeteiligte	335
1.1.1.6. Einzelpersonen	337
1.1.2. Langfristige Korrespondenzpartner	338
1.1.3. Entwicklung während des 15. Jahrhunderts	339
1.1.4. Hintergründe der Entwicklung	343
1.2. Adressaten der Ratsgeschäftsjahre 1406, 1431, 1460 und 1490	349
1.2.1. Ratsgeschäftsjahr 1406	349
1.2.2. Ratsgeschäftsjahr 1431	350
1.2.3. Jahr 1460	351
1.2.4. Ratsgeschäftsjahr 1490	351
1.2.5. Gemeinsame Merkmale der vier Jahre und Veränderungen im 15. Jahrhundert	352
2. Verhandlungspartner der Nürnberger Gesandten	355
2.1. Bevorzugte Verhandlungspartner	355
2.1.1. Bestimmte Herrscher	356
2.1.2. Tage und Versammlungen	366
2.1.3. Landgerichte	378
2.2. Verhandlungspartner der Rechnungsgeschäftsjahre 1406, 1431, 1460 und 1490	380
2.2.1. Rechnungsgeschäftsjahr 1406	381
2.2.2. Rechnungsgeschäftsjahr 1431	383
2.2.3. Rechnungsgeschäftsjahr 1460	387
2.2.4. Rechnungsgeschäftsjahr 1490	391
2.3. Beziehungen einzelner Ratsherren zu bestimmten Empfängern	394
2.4. Kommunikationsmittel und Verhandlungspartner	397

V. Themen der Briefe und Gesandtschaften	400
1. Einordnung der Themen	400
2. Themen der Briefe aus den Jahren 1406, 1431, 1460 und 1490 ...	405
2.1. Reichsangelegenheiten	406
2.1.1. Feldzüge	406
2.1.2. Reichstage und andere Versammlungen	417
2.1.3. Münzwesen	418
2.1.4. Andere Themen	419
2.2. Regionale Angelegenheiten	420
2.2.1. Münzfälschungen und Kontrolle über die Münzen ...	420
2.2.2. Verbrecher	423
2.2.3. Politische Vereinigungen: Landfrieden und andere Bündnisse	426
2.2.4. Politische Streitigkeiten, Schlichtungsversuche und Bitten um Schlichtung	431
2.2.5. Übermittlung von Briefen benachbarter Herrschaften	446
2.3. Angelegenheiten der Stadt Nürnberg	447
2.3.1. Messegeleit, Kaufmannsgeleit	447
2.3.2. Einführung neuer Zölle und Geleitsabgaben für Nürnberger Kaufleute	450
2.3.3. Angelegenheiten der Kirchen in und um Nürnberg ...	452
2.3.4. Angelegenheiten Nürnberger Handwerker	454
2.3.5. Angelegenheiten von Ratsherren und Ratsangestellten	456
2.3.6. Geldgeschäfte des Rates	458
2.3.7. Nürnberger Rechte und Privilegien	460
2.3.8. Andere Themen	467
2.4. Angelegenheiten einzelner Einwohner	468
2.4.1. Ladungen vor Gerichte	468
2.4.2. Hindernisse und Probleme bei der Handelstätigkeit einzelner Nürnberger Kaufleute	473

2.4.3. Einsatz des Rates für die Korrespondenz einzelner Einwohner	477
2.4.4. Aufgabe des Nürnberger Bürgerrechts	480
2.4.5. Erteilung des Geleits in Nürnberg	481
2.4.6. Andere Themen	485
3. Themen der Gesandtschaften	486
3.1. Reichsangelegenheiten	487
3.2. Regionale Angelegenheiten	503
3.2.1. Münzwesen	503
3.2.2. Landfriedenseinung und andere Einigungen	504
3.2.3. Teilnahme an Schiedstagen und Schlichtungsversuchen	506
3.3. Angelegenheiten der Stadt	526
3.3.1. Teilnahme an den Feierlichkeiten der benachbarten Herrscher – Anteilnahme bei Krankheit und Tod und Besuch einer Hochzeit	526
3.3.2. Nürnberger Rechte und Privilegien	529
3.3.3. Andere Angelegenheiten	536
3.4. Angelegenheiten einzelner Einwohner	537
4. Tätigkeiten der Gelehrten	539
4.1. Prokuratoren	539
4.2. Juristen	543
Zusammenfassung und Ausblick	566
Anhang	577
Abkürzungen und Siglen	577
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	579
Tabellen	581
Abbildungen	784
Quellen- und Literaturverzeichnis	795
Orts- und Personenregister	862